

Presseinformation Bienenlehrpfad St. Ruprecht an der Raab

St. Ruprecht an der Raab, am 15. September 2016

Alles rund um die Biene - Neueröffnung des „Bienen-aktiv-Lehrpfad“ in St. Ruprecht an der Raab

Wie sehen der Lebenslauf und das Zuhause einer Biene aus? Welche Aufgabe hat die Königin? Wieviel Honig produziert ein Bienenvolk pro Jahr? Wie weit müssen Bienen für 1 kg Honig fliegen? All diese Fragen und noch viel mehr beantwortet der „Bienen-aktiv-Lehrpfad“ in St. Ruprecht an der Raab, der in den letzten Wochen komplett saniert wurde. Acht anschauliche und interaktive Informationstafeln erzählen auf diesem wunderschönen romantischen Weg zur Stefaniequelle alles über das fleißige Insekt.

Am 15. September wurde, unter Beisein von Bgm. Herbert Pregartner, Tourismusverbandsvorsitzendem Peter Ochensberger und einigen Imkern/innen aus St. Ruprecht an der Raab, der komplett renovierte Bienenlehrpfad wiedereröffnet. In Auftrag der Gemeinde und des Tourismusverbandes St. Ruprecht an der Raab renovierte Heinz Köck, fleißig unterstützt von Herta Köck, den Bienenlehrpfad und brachte ihn auf den neuesten Stand.

Bereits im historischen Park mit seinem alten Baumbestand wird der Besucher auf das Thema Biene eingestimmt. Im Rahmen eines Volksschulprojektes wurden hier Pflanzen gesetzt, die Bienen besonders anziehen und mit von den Kindern bemalten Steinen beschriftet. Der 1,2 km lange „Bienen-aktiv-Lehrpfad“ führt über die Raaballee, vorbei an der Tennisanlage und entlang des idyllischen Waldweges zur Stefaniequelle. Er informiert auf acht Schautafeln über den Aufbau und die Funktionsweise eines Bienenstaates und das Verhältnis von Mensch, Honigbienen und Wildbienen. Der Weg kann eigenständig erwandert werden und soll die Möglichkeit bieten, sich mit Honigbienen und deren Bedeutung für die Menschen zu beschäftigen. Ein ungefährlicher Bienenchaustock ermöglicht tiefe Einblicke in das Zuhause der Bienen. Zahlreiche Klappen laden zudem zum Mitmachen und Miträtseln ein.

Der „Bienen-aktiv-Lehrpfad“ liegt an einem der sechs bestens beschilderten und markierten Rundwanderwege in St. Ruprecht an der Raab – dem Burgthannerweg. Dieser Rundweg, benannt nach der Partnergemeinde Burgthann, führt über die Raaballee zur Stefaniequelle, deren Wasser angeblich augenheilende Wirkung haben soll. Sie ist ein besonderer Ort der Kraft und lädt zum Entspannen in einer romantischen Umgebung ein. Der Rundweg geht retour über einen Apfelgarten mit wunderbarer Aussicht auf die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab. Man kann aber auch die Abkürzung über den weltgrößten Natur-DDD-Fernseher in unmittelbarer Nähe zur Stefaniequelle nehmen.

Ein eigens produzierter Folder macht Lust auf den Bienenlehrpfad. Vor allem sollen Schulen und Kindergärten zum Besuch motiviert werden.

Mehr Informationen auf www.tourismus-ruprecht.at

Beilage: Fotos – Abdruck bei Angabe Fotonachweis © TV St. Ruprecht an der Raab und © Heinz Köck kostenlos.

Ihre Ansprechpersonen bei Rückfragen: Tourismusverband St. Ruprecht an der Raab
Mag. Martina Steinger, info@tourismus-ruprecht.at, Tel. 0664 2353414